



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Herbst 2019

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir freuen uns, Ihnen in der diesjährigen Winter-Ausgabe unseres Newsletters Aktuelles von unserer Projektarbeit zu berichten und einen Rückblick auf das Jahr 2019 mit Ihnen zu teilen.

In diesem Jahr haben viele junge Lerner*innen in der Bruchsaler Sommerschule an einem dreiwöchigen Ferienprogramm erstmalig mit Sprachförderung nach Grundsätzen von *Deutsch für den Schulstart* teilgenommen.

Eine schöne Adventszeit und viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Team von *Deutsch für den Schulstart*

IN DIESER AUSGABE

- » ...Sommerschule Bruchsal
- » ...Hessen-Multiplikator*innen gehen in die zweite Runde
- » ...Neues DfdS-Projekt zur Digitalisierung
- » ...Kita-App: Assistentenfunktion und ihre Vorteile
- » ...Aktuelle Publikationen
- » ...DaZ-Fachtage in Frankfurt und Heidelberg

Deutsch für den Schulstart

Universität Heidelberg
Institut für Deutsch als
Fremdsprachenphilologie

Plöck 55 · 69115 Heidelberg

Tel. 06221 5475-67

Fax 06221 5475-97

dfds@idf.uni-heidelberg.de

www.deutsch-für-den-schulstart.de



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Herbst 2019

IM FOKUS



Sommerschule Bruchsal

[Die Sommerschule](#) findet jährlich im Rahmen des Projektes „Sommerschulen in Baden-Württemberg“ statt und bietet Kindern mit Förderbedarf die Möglichkeit, sich in bestimmten Erwerbsbereichen weiterzuentwickeln und Schule/Lernen als etwas Positives zu erleben. Die Sommerschule mit dem Schwerpunkt Sprache wurde von [Kiwanis Bruchsal](#) zum 9. Mal organisiert und erstmalig mit Einheiten von *Deutsch für den Schulstart* gestaltet. 41 Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren nahmen daran teil. Die Teilnahme an der Sommerschule war kostenlos.

Nach einem von Kiwanis gestellten gemeinsamen gesunden Frühstück wurden die Kinder nach Alter und Sprachkompetenz in drei Gruppen mit je drei Studierenden /Sprachförderkräften aufgeteilt. Es wurden Spiele und Fördereinheiten von *Deutsch für den Schulstart* durchgeführt, die unterschiedliche Erwerbsbereiche abdeckten, wie z.B. abstrakter Wortschatz oder Präpositionen. Auf der Ebene der Textkompetenz lernten die Kinder verschiedene Textsorten kennen, übten sich als Detektive oder ließen sich in die Welt der Märchen entführen. Im zweiten Block wurden die erarbeiteten Themen dann durch ein Theaterstück oder im Chor gesanglich vertieft.



Den krönenden Abschluss der Sommerschule bildete die Aufführung am letzten Tag, an dem die Kinder voller Stolz zeigen konnten, was sie in den drei Wochen gelernt hatten.

AUS DEM PROJEKT



Dürfen wir vorstellen? Unsere neue Homepage!

Ab sofort präsentiert sich unsere Homepage in einem neuen Design. Damit Sie wie gewohnt die Vorzüge der Homepage nutzen können, möchten wir Sie bitten, sich erneut zu registrieren, da die Benutzerkonten der alten Homepage nicht übernommen werden konnten.

Bitte beachten Sie auch, dass ab sofort Bestellungen für DfdS-Materialien direkt über den Webshop von Baier Digitaldruck laufen.

DfdS goes digital

Im Rahmen des Projektes *Deutsch für den Schulstart - digital* wird die weitere Digitalisierung von Sprachfördermaterialien für den Einsatz im Elementarbereich angestrebt. Ziel ist die Weiterentwicklung der bestehenden Kita-App, die Sprachförderkräften durch den Einbezug eines breiten Spektrums an



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Herbst 2019

digitalen Formaten (z.B. Animationen, Videosequenzen, Spiele, Bild- und Tonmaterial) einen pädagogischen und sprachdidaktischen Mehrwert bietet (u.a. Binnendifferenzierung, Vielfalt und Authentizität des Sprachangebots, Motivation).

Das digitale Format soll den Förderkräften ermöglichen, Kinder entsprechend ihres Sprachstandes möglichst individuell und effektiv zu unterstützen sowie ihre Kompetenz im Umgang mit neuen Medien anzubahnen. Die Digitalisierung von Fördermaterialien bleibt im Projektzeitraum zunächst auf die sprachliche Domäne „Raum“ beschränkt. Räumliche Sprache ist sowohl in der Alltagskommunikation als auch im bildungssprachlichen Kontext allgegenwärtig und stellt zugleich besondere Herausforderungen an Lerner des Deutschen als Zweitsprache dar. Die entwickelten digitalen Formate sollen zu einem späteren Zeitpunkt auch auf weitere förderrelevante Bereiche übertragen werden (z.B. Nominalflexion, Wortschatz, Satzbau).

Die im Vorfeld des Projekts durchgeführte Befragung zum Einsatz digitaler Medien in Schulen und Kindergärten liefert eine wichtige Grundlage für die Entwicklung der Sprachförder-App. Die bisherigen Rückmeldungen sind durchweg positiv und bestätigen das digitale Format sowohl in der Handhabung („Die App ist handlich und praktikabel.“ „Es geht einfacher, schneller und besser.“) als auch in der Effizienz („Die Kombination aus analogen und digitalen Materialien macht gerade den Lerneffekt aus und wird der Heterogenität gerecht!“ „Die Kinder spricht es mehr an und sie machen begeistert mit.“). Außerdem bietet dieses Format die Möglichkeit, über die Assistentenfunktion Hilfestellungen in Anspruch zu nehmen („Die App gibt wertvolle zusätzliche Tipps!“).

Die in der Befragung erhobenen Anregungen der teilnehmenden Erzieher*innen und Lehrer*innen fließen in die Konzeption der Sprachförder-App ein. Zusätzlich soll die Praxistauglichkeit der zukünftigen App im Rahmen einer Erprobungsphase in Heidelberger Kindergärten überprüft werden.

Das Projekt wird von der Elke und Reimann-Dubbers Stiftung gefördert und läuft bis Oktober 2021.

Neues aus dem DfdS-Team

Seit September 2019 haben Miriam Münzenmayer und Dr. So-yoon Gunter bis auf Weiteres die Elternzeitvertretung von Monika Karas-Bauer übernommen.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team täglich von 9.00 – 13.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 06221 – 547567 bzw. per Email (dfds@idf.uni-heidelberg.de) zur Verfügung.

Auf die Plätze – fertig – los!

Der Startschuss für die hessischen Multiplikator*innen ist gefallen – mit Abschluss des letzten Moduls im Oktober 2019 gehen die frisch aus- und fortgebildeten Multiplikator*innen der neuen Hessen-Offensive in die Praxis und halten – zunächst noch mit Unterstützung durch die DfdS-Mitarbeiterinnen – eigenverantwortlich DfdS-Fortbildungen für künftige Vorlaufkurslehrkräfte.

So können künftig in 15 hessischen Schulamtsbezirken DfdS-Fortbildungen angeboten werden. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter „Kooperationen“ und „Regionale Trainer*innen“.



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Herbst 2019

140 „Mimi&Draco“-Pärchen warteten geduldig auf ihre neuen Besitzer*innen



Das Staatliche Schulamt des Lahn-Dill-Kreises sowie des Kreises Limburg/Weilburg versorgten zum Schuljahr 2019/2020 die

Vorlaufkurslehrkräfte des Landkreises mit unserem Sprachfördermaterial für den Elementarbereich. Nach einem Kurzvortrag über die Förderung mit *Deutsch für den Schulstart* erfolgte die Übergabe des Materials über je eine Dienstversammlung in Limburg und Dillenburg, bei der insgesamt 140 Förderordner sowie 280 Handpuppen an die Lehrkräfte überreicht wurden. Die entsprechenden DfdS-Fortbildungen erfolgen an verschiedenen Standorten des Landkreises an mehreren Nachmittagen und werden von unseren neuen hessischen Multiplikator*innen geleitet.

FÖRDERUNG GESTALTEN



Kita-App: Assistentenfunktion – schon ausprobiert?

Den Assistenten der Kita-App erkennen Sie an der orangefarbenen Sonne, die in der rechten unteren Ecke aufblinkt, sobald Sie ein Förderspiel mit aktivierter Assistentenfunktion öffnen. Wenn Sie die Sonne anklicken, öffnet sich eine Maske mit den Rubriken „Erwerbsbereiche“, „Förderstunde“ und „Lernprogression“. So finden Sie einfache Erklärungen und Erläuterungen für linguistische Begriffe, die zum besseren Verständnis mit Beispielen illustriert werden, in der Rubrik „Erwerbsbereiche“, während Sie bei „Lernprogression“ zum entsprechenden Förderstand einen Hinweis zur Durchführung eines diagnostischen Verfahrens erhalten. Außerdem werden dort je nach Ergebnis konkrete Empfehlungen für die weitere Förderung gegeben.

Ganz besondere Aufmerksamkeit gilt der Assistentenfunktion „Förderstunde“, die nicht nur wertvolle Tipps zur Spielumsetzung gibt, sondern auch Alternativvorschläge anbietet, wenn bestimmte Bedingungen für die Spielumsetzung nicht gegeben sind. Sie erhalten hier auch weitere Tipps zur Erweiterung und modifizierten Gestaltung eines Förderspiels, um beispielsweise den geförderten Wortschatzbereich zu vertiefen oder auch um weitere Gesprächsanlässe zu schaffen, die die mündliche Textproduktion der Kinder anregen soll. Als sehr hilfreich werden auch die Erinnerungshinweise zum Einsatz der Spiele zur phonologischen Bewusstheit empfunden, da diese in der Druckversion häufig in Vergessenheit gerät.

Nach wie vor freuen wir uns über Rückmeldungen und Kommentare von den Kita-App-User*innen, um die Assistentenfunktion mit vielen guten Tipps aus der Praxis weiter auszubauen.

Feedback bitte an: dfds@idf.uni-heidelberg.de



Deutsch für den Schulstart



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Newsletter Herbst 2019

KURZ NOTIERT



Hurra, hurra – DfdS auf iOS ist da!

Ab sofort ist die DfdS-App für den Elementarbereich nun auch für Apple-User*innen verfügbar und kann über den App Store erworben werden.

DaZ-Tagung „Gutes Deutsch – Bessere Chancen“ am 2.11.2019 in Frankfurt

Am 2.11.2019 fand an der Goethe-Universität Frankfurt ein landesweiter schulischer DaZ-Kongress statt. In diesem Rahmen wurden zwei Projekte, an denen das DaZ-Team des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie beteiligt ist, vorgestellt: *Deutsch für den Schulstart* und *TEKOM 4+5*. Beim letzteren steht die systematische Stärkung bildungssprachlicher Kompetenzen am Übergang von der Grundschule zur Sekundarstufe im Fokus.

Dezentraler DaZ-Fachtag Baden-Württemberg am 8.11.2019: DaZ und Sprachbildung im Kontext der Mehrsprachigkeit

Auch die baden-württembergischen Lehrkräfte durften sich am 8.11.2019 über eine DaZ-Tagung freuen. An drei verschiedenen Standorten des Bundeslandes wurden zeitgleich Impulsvorträge gehalten. Mit diesem Input gingen die Teilnehmer*innen dann nachmittags zur weiteren Vertiefung in die Workshops u.a. zu den Themen Erwerb des Bildungswortschatzes, sprachsensibler Unterricht oder Sprachförderung im Primarbereich mit *Deutsch für den Schulstart*.

WEITERLESEN



Aktuelle Publikation

Lesen Sie in diesem Aufsatz über neu gewonnene Erkenntnisse zur Förderung mit Seiteneinsteigern im Grundschulalter!

Karas-Bauer, M./ Pagonis, G. (2019): Zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache durch zugewanderte Kinder im Grundschulalter: Zum Entwicklungsstand im Bereich der Verbstellung nach zwölf Kontaktmonaten. In: InfoDaF (Die Hefnummer war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht bekannt)